

Was ist DELE?

Die Diplomas de Español como Lengua Extranjera (DELE) sind offizielle Zertifikate zum Nachweis spanischer Sprachkenntnisse, die das Instituto Cervantes im Namen des spanischen Ministeriums für Erziehung und Wissenschaft vergibt. Sie sind standardisiert und werden in der ganzen Welt anerkannt. Je nach Leistungsstand können Zertifikate verschiedener Leistungsniveaus von A1 bis C2 unabhängig voneinander erworben werden. Die Prüfung testet die vier kommunikativen Kompetenzen: Hörverstehen, Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck.

Wer kann teilnehmen?

Bereits nach drei bis dreieinhalb Jahren Spanischunterricht als fortgeführte Fremdsprache ab der Jahrgangsstufe 6 in der Sekundarstufe I (d.h. in der Jahrgangsstufe 9) und eineinhalb Jahren Spanischunterricht als neu beginnenden Fremdsprache in der Sekundarstufe II (d.h. am Ende der Jahrgangsstufe 12/1) haben alle Schüler und Schülerinnen das Niveau A2 erreicht. Je nach Fähigkeit und Motivation kann deshalb die B1 Prüfung in der zehnten Klasse (Spanisch als fortgeführte Fremdsprache) bzw. in der Jahrgangsstufe 13 (Spanisch als neu beginnende Fremdsprache) angestrebt werden. Besonders engagierte und motivierte Schüler und Schülerinnen, die eventuell bereits für einige Zeit in einem spanischsprachigen Land gelebt haben, können auch das Niveau B 2 bzw. ggf. sogar das Niveau C1 oder C2 erreichen und eine erfolgreiche DELE – Prüfung ablegen.

Welche Vorteile bietet das DELE Diplom?

Die Schüler und Schülerinnen erwerben ein internationales Zertifikat, das ihnen – als Ergänzung zu den deutschen staatlichen Prüfungen – von Nutzen sein kann. Das Diplom wird in der ganzen Welt anerkannt. Die Anerkennung gilt gleichermaßen im universitären Bereich und in der Berufswelt. In Spanien werden die Zertifikate von Universitäten sowie öffentlichen und privaten Institutionen als offizielle Qualifikationsnachweise anerkannt.